

Maßnahme: Neubau Multifunktionsgebäude in Systembauweise zur Doppelnutzung für Grundschule und Hort, Gemeinde Krostitz

Öffentliche Bekanntmachung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz
Tel.: 034295/ 7500, Fax: 034295/ 75030
Email: info@krostitz.com

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A §§ 3, 3 a

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 04509 Krostitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Allgemeines:

Errichtung eines Hortes mit 100 Betreuungsplätzen für eine Grundschule als 1-geschossiger Neubau in Modulbauweise, lichte Raumhöhe = 2,80 m;

Standort Am Kirchweg, gegenüber der bestehenden Grundschule, 04509 Krostitz,

Gemarkung: Krostitz, Flur 2 Flurstück Nr. 29/9, 29/11.

Das Objekt hat eine Standzeit länger als 5 Jahre gem. GEG.

Das eingeschossige Gebäude soll in Systembauweise als Stahlkonstruktion auf einem unbebauten Gelände unmittelbar in Nachbarschaft zur bestehenden Grundschule errichtet werden. Das Gebäude wird nicht unterkellert. Die Außenwände werden auf Streifenfundamenten bzw. Einzelfundamenten entsprechend statischen Erfordernissen/Geotechnischem Bericht gesetzt. Die Außenwände werden gedämmt und mit großformatigen Paneelen auf einer Unterkonstruktion verkleidet.

Das Dach wird als Warmdach mit aufliegender Dämmung ausgebildet.

Die Trennwände werden entsprechend der Architektenplanung angeordnet und als Rahmenkonstruktion mit Dämmung ausgebildet.

Der Fußboden erhält ebenfalls eine Wärmedämmung (Nachweis winterlicher Wärmeschutz) sowie Beläge.

Die Fenster sind aus Kunststoff, die Größe und die Öffnungsmöglichkeiten entsprechen dem Lüftungsnachweis für eine natürliche Lüftung. Entsprechend den Erfordernissen erhalten die Fenster außenliegende Raffstores (Nachweis sommerlicher Wärmeschutz).

Empfohlene Zertifizierungen des AN:

- DIN EN ISO 45001
- DIN EN 1090-2
- DIN EN 1090-1
- DIN EN ISO 14001
- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 50001
- Zertifikat für gesünderes Bauen
- Eintrag in der Handelskammer als präqualifiziertes Unternehmen für öffentliche Bauten
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Referenzen für Rückbau / Versetzen von Gebäuden in Modulbauweise

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Etwaige Frist für die Ausführung:

Beginn der Ausführungsfrist: 02.01.2023

Ende der Ausführungsfrist: 14.07.2023

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist zulässig.

k) Zulässigkeit von Hauptangeboten: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

l) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz

m) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Ausschließlich Digitale Fassung der Vergabeunterlagen: **kostenlos**, Bereitstellung per E-Mail

n) Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 30.11.2022, 10:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind:

Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: preisgünstigste Angebot (100% Wichtung)

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Abgabe: 30.11.2022, 10:00 Uhr
Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ab 250.000,00 € Netto) und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge für die Bauleistung. Die Sicherheit ist in Form einer Bürgschaft zu leisten

u) wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

VOB/B, §16

v) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Bewerber hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 6a Nr. 2, Abs. 1.-9. VOB/A nachzuweisen bzw. die Bescheinigung der Präqualifikation des Unternehmens vorzulegen. Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen mit Abgabe des Angebotes das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt einreichen. Der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe Deckungssumme ist nachzuweisen.

Der Bieter hat mind. 50 % der ausgeschriebenen Leistung im eigenen Unternehmen zu erbringen. Vorlage einer Freistellungsbescheinigung gemäß §48b Abs. 1 Satz 1 EStG. Vergabeansprüche können aus dieser Veröffentlichung nicht abgeleitet werden

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfstelle: Landesdirektion Sachsen, Referat 33 DD, Vergabenachprüfstelle, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden